*LEISTUNGSVERZEICHNIS*

|  |
| --- |
| **Nachträgliche Horizontalsperre** |
| **INTRASIT**® **IC 28OS** |
| **Vorbemerkung**Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.Bezugsquelle und technische Beratung unter:Heinrich Hahne GmbH & Co KG, Heinrich-Hahne-Weg 11, 45711 Datteln, Tel. +49 2363 5663-22, info@hahne-bautenschutz.deFolgende Technische Merkblätter sind zu beachten:**INTRASIT® PU-Aquastop 11P****INTRASIT® PU-Injekt 12P****INTRASIT® IC 280S** **INTRASIT® RZ1 55HSP** **INTRASIT® Aquarol 10A** **INTRASIT® Rasant 55Z** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€ |
| **1.1.1** | m² | **Untergrundvorbereitung**Der Untergrund muss sauber und tragfähig sein. Lose Bestandteile z. B. alter Putz sind zu entfernen. Mürbe und salzbelastete Fugen ca. 3,0 cm tief ausgekratzt. Zum Wandanschluss hin vorhandenen Estrich bis zu einer Breite von 0,30 m entfernen. Putz mindestens 0,80 m über die durchfeuchtete oder versalzte Zone hinaus abschlagen. Haftungsmindernde Substanzen bzw. Rückstände sind zu entfernen. Vor Beginn der Folgearbeiten ist ein ausreichend tragfähiger Untergrund zu erstellen. Bauschutt entsorgen! |  |  |
| **1.1.2** | **\*Bedarf\***lfd. M. | **Abdichtung wasserführender Risse**Abdichtung wasserführender Risse mit 1-komp. schaum-bildenden PU-Reaktionsharz **INTRASIT® PU-Aquastop 11P**. Nachverpressung mit 2-komp. formstabilen und elastifiziertem PU-Harz  **INTRASIT® PU-Injekt 12P**. Verdämmen des Risses, schließen von Kiesnestern oder Fehlstellen mit schnellreagierendem Zementgemisch**Verbrauch:****INTRASIT® PU-Aquastop 11P**: 0,2 l/l Hohlraum**INTRASIT® PU-Injekt 12P**: 1,0 l/l Hohlraum**INTRASIT® Rasant 55Z**: 1,2 kg/l Hohlraum |  |  |
| **1.1.3** | lfd. M. | **Reprofilierung der Fugen und Fehlstellen**Fugen und Fehlstellen mit dem schnellhärtenden faserarmierten Dichtmörtel **INTRASIT® RZ1 55HSP** reprofilieren.Verbrauch:**INTRASIT® RZ1 55HSP:** 1,25 kg/mm/m² |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€ |
| **1.1.4** | **\*Bedarf\*** | **Horizontalsperre - INTRASIT® IC 280S**Die Einbauhöhe der Horizontalsperre  **INTRASIT® IC 280S** ist abhängig von der Funktionsfähigkeit und Art der Außenabdichtung, sowie der Höhe des anstehenden Erdreiches und den begleitenden Maßnahmen. Sie muss vor Arbeitsbeginn festgelegt werden. Anlegen der Bohrlöcher zur drucklosen Injektage. Anlegen der Bohrlöcher \_\_\_\_\_ cm über dem Boden, in einem Abstand von 10,0 cm -12,5 cm. Der Borlochdurchmesser sollte 12,0 mm betragen. Die Bohrlochtiefe muss Wandstärke minus 2,0 cm betragen.Die Bohrungen werden waagerecht in die Fuge oder in das Mauerwerk eingebracht. Bohrlöcher ausblasen und von Bohrstaub befreien.*Materialeigenschaften -*  ***INTRASIT® IC 280S****Wirkstoffgehalt: 80 %**Wirksamkeit: bis 95 % Durchfeuchtungsgrad**Basis: Silan-/Siloxanbasis*Bohrlöcher bis zur Sättigung mit **INTRASIT® IC 280S** unter Verwendung der  **INTRASIT® HSS 9ZH** drucklos füllen.Verbrauch ca.:**INTRASIT® IC 280S**: 11,5 cm/ca.0,1 l 24,0 cm/ca.0,2 l 36,0 cm/ca.0,32 l 48,0 cm/ca.0,43 lWandstärke:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_cmVerbrauch/lfd. M. ca.:\_\_\_\_\_\_\_\_l |  |  |
| **1.1.5** | m²/lfd. M. | **Abdichtung des Wand/-Sohleanschlusses**Anlegen einer Hohlkehle im Wand/-Sohleanschlussbereich mit **INTRASIT® RZ1 55HSP**. Wandabdichtung mindestens 0,30 m über die Bohrlochsperre und horizontal mind. 0,15 m auf die Bodenplatte führen. Hierzu wird **INTRASIT® Aquarol 10A** und **INTRASIT® RZ1 55HSP** frisch in frisch aufgebracht, Schichtstärke durchgehend mindestens 3,0 mm/m²Verbrauch:**INTRASIT® RZ1 55HSP**: 2,0 kg/lfd. M. Hohlkehle**INTRASIT® Aquarol 10A**: 0,25 kg/m²**INTRASIT® RZ1 55HSP**: 1,25 kg/mm/m² |  |  |